

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 15. August 1956

Lieber verehrter Albert^{Gott} Goes, -

seien Sie von Herzen bedankt für Ihren guten Brief. Leider ist es mir nicht gelungen, jene Sendung des westdeutschen Rundfunks hier zu bekommen. Die Schweiz ist ein miserables "Empfangsland"; nicht nur die vielen Berge sondern, wie mir scheint, auch die extra-vielen Elektrizitätswerke erschweren den Aetherwellen die Invasion.

Möchten Sie recht haben und möchte meines Vaters Wirkung "noch vor ihrer stärksten Entfaltung" stehen. Was ich so im allgemeinen an sehr jungen Leuten kennenlerne, - überall, aber besonders in der Bundesrepublik, - ist wenig ermutigend. Dennoch könnte es sein, dass jene "Elite", von der Sie sprechen, sich mählich erst bildet.

Ich fliege eben nach England, habe noch Zahlloses zu erledigen und muss mich kurz fassen. Meine Mutter erwidert Ihre Grüsse aufs allerbeste. Und mir glauben Sie bitte, dass ich sehr froh war und bin, zum 12. von Ihnen gehört zu haben.

Freundschaftlich

die Ihre:

